

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	82239
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b> 8422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>341</b> 109
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	16.09.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	404,759
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Quergraben, an das Hauptgrabensystem angeschlossen, vermutlich wie dieses von Herbiziden beeinflusst und verarmt. Mit Wasserführung ca. 0,5 bis 0,8 m unter dem benachbarten Gelände und einer bis zu 1,5 m breiten Wasserfläche. Offenbar in jüngerer Zeit mit deutlich schwankendem Wasserstand in der Größenordnung von 20 cm. Derzeit recht niedriger Wasserstand. Die Wasseroberfläche ist vollständig bedeckt von verschiedenen Wasser- und Teichlinsenarten. Die Ufer sind auf der Südseite recht steil, bis an das heran wird gepflügt. Es wird teilweise Sand und Herbizide in die Ufer eingetragen. Auf der Nordseite ist die Nutzung wesentlich extensiver. Zum Wasserkörpergelände hin liegt eine Brachfläche. Hier ist die Vegetation hoch aufgewachsen, besser geschützt, etwas besonnt und südexponiert und wird bevorzugt von Grünfröschen als Ruheplatz genutzt. Im Graben kommen große Bestände von Froschbiß und der Kleinen Wasserlinse vor.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gl	Wasserlinsen-Typ (gl)		

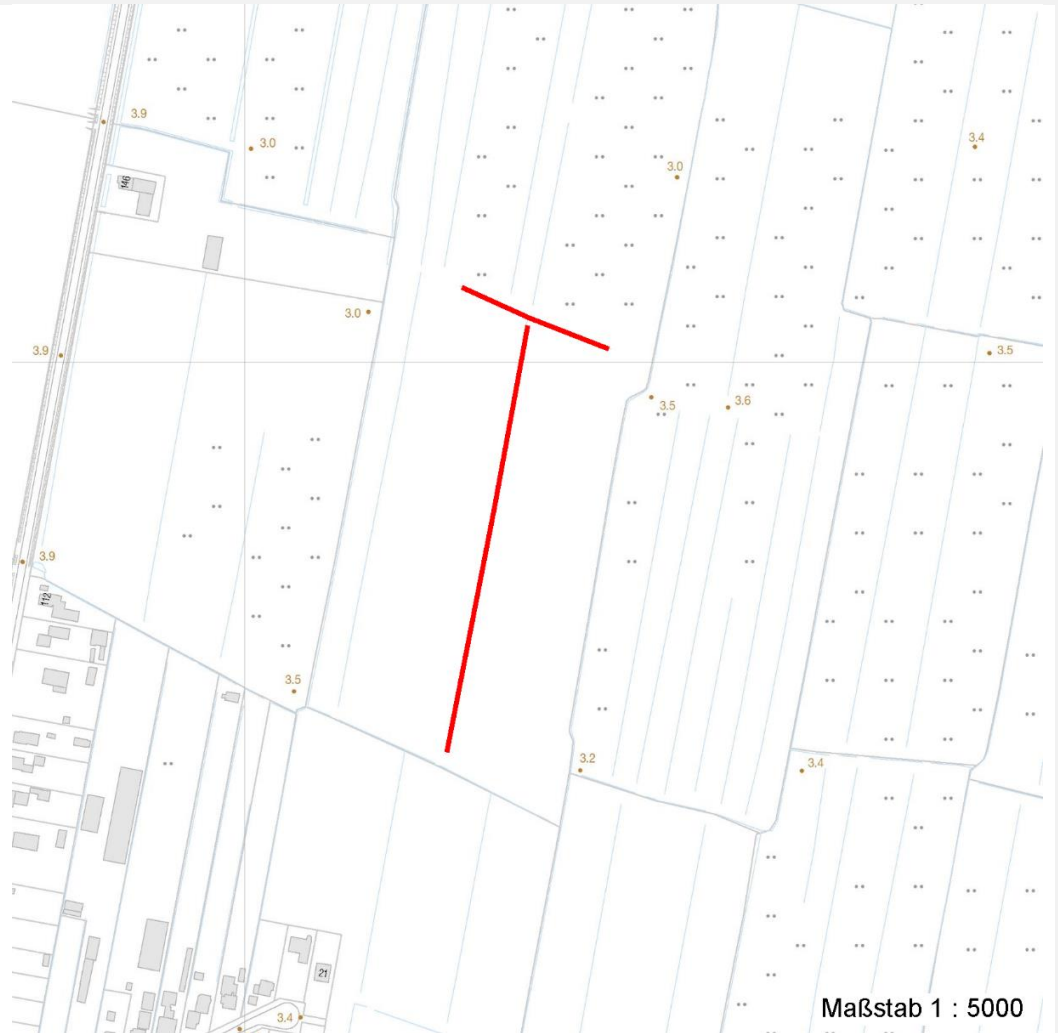
## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Östlich Gammer Weg, nördlich Marschbahndamm		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Acker		
<b>Rechtswert (X)</b>	585165	<b>Hochwert (Y)</b>	5921880
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Altengamme (605)	<b>Gemarkung</b>	Altengamme (602)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>			
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Curslack/Altengamme [ 3 / Anteil: 100% ]		

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	82239
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b> 8422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>341</b> 109
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	16.09.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	404,759
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Vor Süden her eng heranreichende Ackernutzung mit allen schädlichen Einflüssen.
Wertgesichtspunkte	Bedeutendes Gewässer für Grünfrösche, extensive Nutzung auf dem Nordufer.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
Maßnahmen	Flächen weitgehend der Sukzession überlassen, Wasserstände dauerhaft auf höherem Niveau stabil halten, die Ackernutzung sollte deutlich extensiver erfolgen, zumindest müssen Nutzungsabstände zum Ufer eingehalten werden von wenigstens 1,50 m.
<b>Größe</b>	
Breite	3.00 m

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	82239
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b> 8422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>341</b> 109
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	16.09.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	404,759
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGR
<b>- Zusatz</b>	Wasserlinsen-Typ (gl)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	1 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 27 - Phragmitetea (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	zeitweise wasserüberstaut	10,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	<b>Reaktion</b>	neutral	7,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	82239
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b> 8422
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>341</b> 109
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Kartierung</b>	16.09.2012
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	404,759
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-														
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-														
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-														
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-	-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-														
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	z		-	-												V	V	V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-											b			
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-														
Lemna gibba (Bucklige Wasserlinse)	7	h		-	-														
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-	-														
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	h		-	-												V		
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-														
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w		-	-														
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w		-	-														
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-														
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	w		-	-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-														
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-														
Wolffia arrhiza (Zwerg-Wasserlinse)	7	z		-	-													3	3
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>			
<b>Anzahl Arten</b>													<b>25</b>						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland